Bürgergarde feiert mit jungem Publikum endlich wieder Weibertanz in Halle Tor 2

-hgj/nj- Weit in den Westen der Domstadt hatte es die Bürgergarde „blau-gold“ wieder einmal verschlagen. Erstmals seit dem 19. Februar 2020, konnte „Wallpotts Bürgergarde“ wieder die jungen Jecken Kölns zum Weibertanz in Die Halle Tor 2 einladen, wo bis in die ersten Stunden von Weiberfastnacht die Stimmung überquoll.

Bereits zwei Stunden vor Öffnung der Einlaßkontrollen, hatten sich die ersten Hardliner im Girlitzweg vor der historischen Industriehalle eingefunden, die zu einer exklusive und einzigartigen Veranstaltungslocation entwickelt wurde, um möglichst nahe an die Bühne zu sein. Pünktlich um 20.00 Uhr fiel der Startschuß für die Kultveranstaltung des blau-goldene Traditionskorps, wozu das Korps mit seinem Regimentsspielmannszug und ihrem Tanzpaar Denise Willms und Christopher Wallpott den Weibertanz eröffnete.

Sodann gehörte das Podium in der nach den beiden hinter allen liegenden beiden Corona-Jahren sehr gut gefüllten Halle nur noch Moderator „Linus“ Michael Büttgen und den sechs Bands die neben dem DJ der Bürgergarde bis in den Morgen hinein in diesem atemberaubenden Ambiente für die ultimative Stimmung sorgten.

Mit dabei nach annähernd dreijähriger Wartezeit, die „Höhner“,

„Kasalla“, „Domstürmer“, „Klüngelköpp“, „Querbeat“ und zum Ende des Bühnenprogramms „cat ballou“ mit ihren Hits.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!